

Lackierung von Kunststoffteilen aus PMMA, PS, PC, PS, ABS, PBTP, GfK, PC/ABS-Blend mit MIPA WEP 1000-20 WBS 2K-EP-Grundierfiller (auf Wasserbasis)

Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundvorbereitung
3. Grundierung
4. Lackierung
5. Wichtige Hinweise
6. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden

1. Verarbeitungsmöglichkeiten

Streichen, Rollen und Spritzen

2. Untergrundvorbereitung

Untergrund sorgfältig entfetten mit Kunststoffreiniger

3. Grundierung

mit MIPA WEP 1000-20 2K Zinkphosphat-Epoxidharz Grundierung

Mipa WEP 1000-20 WBS 2K-EP-Grundierfiller ist zum Einen eine wasserverdünnbare, chromatfreie 2K-Epoxidharz-Zinkphosphat Grundierung für Eisen-, Stahl-, Zink-, Aluminium-Untergründe und zum Anderen ein sehr guter Haftgrund für die meisten Kunststoffe. Die Verarbeitung durch Streichen, Rollen und Spritzen ist möglich. Überlackierbar mit allen wasser- oder lösemittelbasierenden 1K- und 2K-Decklacken.

Einsatzgebiete

- Grundierung für Eisen-, Stahl-, Zink, Aluminium und für übliche Kunststoffe

Eigenschaften

- hoher Korrosionsschutz, sehr gute chemische und mechanische Beständigkeiten
- verwendbar zur Isolation thermoplastischer Untergründe und nicht lösemittelbeständiger Altlackierungen
- Temperaturbeständigkeit 150°C – 180°C
- sehr gute Haftung auf Stahl, Zink, Aluminium und auf Kunststoffen (PMMA, PC, PS, ABS, PBTP, GfK, PC/ABS-Blend)

Was ist ein 2K Lack und was ist zu beachten?

>> Anleitung zur [Verarbeitung von 2-Komponenten Lack](#)

Farbtöne

- im Farbton nach Wunsch

Warum Grundierung im Farbton nach Wunsch?

Für viele Anwendungen ist es sinnvoll, auch schon die Grundierung in einem bestimmten Farbton auszuführen. So sind zum Beispiel Beschädigungen nicht sofort sichtbar, wenn Grundierung und Endlack den gleichen Farbton haben. Auch bei extrem leuchtenden Farbtönen bzw. naturgemäß etwas schwächer deckenden Endlacken in kräftigen Tönen wie gelb, orange oder rot bringt eine passend eingefärbte Grundierung Vorteile.

Vorgehensweise

- 1 x dünn mit **MIPA WEP 1000-20 WBS 2K-EP-Grundierfiller** grundieren
gemischt mit MIPA Härter WEP 9500-25

Mischungsverhältnis

nach Gewicht: 5 : 1 (WEP 1000-20 : Härter)

nach Volumen: 3,5 : 1 (WEP 1000-20 : Härter)

Auftragsverfahren / Verdünnung:**Streichen / Rollen:** unverdünnt**Spritzen mit Becherpistole:** 0 - 5 % mit Mipa WBS VE-Wasser**Airlessgerät:** unverdünnt**Bitte beachten!**

Erst den Härter gründlich in die Grundierung einrühren und dann Verdünnen und erneut umrühren!

Diese Mischung muss innerhalb 3,5 Std. verarbeitet werden

Achtung: Das Topfzeitende ist nicht mit einem Anstieg der Viskosität verbunden. Das Überschreiten der Topfzeit führt zur Verminderung der Beständigkeit gegenüber mechanischen und chemischen Einflüssen.**Bitte beachten!**

Bei PS (Polystyrol) sollten Sie 2 x grundieren um eine absolut geschlossenen Oberfläche zu erzielen, da PS sehr lösemittlempfindlich ist.

Benötigte Materialien / Materialverbrauch**MIPA WEP 1000-20**


inkl. Härter

Ergiebigkeit / Verbrauch- ca. 4,3 m² je kg pro Arbeitsgang (bei 60µm Trockenschichtstärke)**Ergiebigkeit je Gebinde**- 5 kg reicht für ca. 21 m²- 20 kg reicht für ca. 104 m²*Schnellsuche im Shop*wep1000 **4. Lackierung**

Die anschließende Lackierung kann mit vielen Lacksystemen erfolgen und sollte innerhalb 24 Std. nach der Grundierung erfolgen. Bei längerer Zwischentrocknungszeit muß direkt vor der Lackierung angeschliffen werden. Falls kleine Unebenheiten egalisiert werden müssen kann nach der Grundierung mit WEP 1000-20 der MIPA 4+1 Acrylfüller eingesetzt werden. Die Auswahl des Lacksystems erfolgt je nach Nutzung, Beanspruchung und Verarbeitungsart. Wir empfehlen folgende 2K PUR Lacksysteme:


- **MIPA WPU 2425-(Glanzgradauswahl) auf Wasserbasis**

zum Spritzen im Innen- und Außenbereich

*Schnellsuche im Shop*wpu2425 

- **MIPA PU 250-(Glanzgradauswahl)**

zum Streichen und Rollen im Innen- und Außenbereich

*Schnellsuche im Shop*pu25m 

- **MIPA PU 240-(Glanzgradauswahl)**

zum Spritzlackieren im Innen- und Außenbereich

*Schnellsuche im Shop*pu24 

- **MIPA WBC Basislack (auf Wasserbasis)
oder BC Basislack (auf Lösemittelbasis)**

und anschließend **MIPA 2K Klarlack (z.B. CC8)**
zum Spritzlackieren im Innen- und Außenbereich*Schnellsuche im Shop*wbc basislack
bc basislack
CC8 

- **Hesse-Lignal DB 555-(Farbton)**

zum Spritzlackieren nur Innenbereich

*Schnellsuche im Shop*db555 

- Bei flexiblen Teilen unter Zusatz von **MIPA Additiv 2K Elastic**

in den MIPA PU Lacksystemen (nicht in WPU 2425 oder im Basislack)

*Schnellsuche im Shop*2elast 

5. Wichtige Hinweise

Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.

Die angegebenen Materialmengen basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Die fertig lackierte Fläche ist am nächsten Tag hantierbar, jedoch wird die volle Belastbarkeit, wie bei fast allen Lacken, erst nach ca. 7 - 9 Tagen erreicht. Man sollte deshalb bis zur endgültigen Aushärtung noch etwas vorsichtig mit der Oberfläche umgehen.


Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.

2K Materialien sollen innerhalb von 24 Stunden überstrichen werden.

Bei längerer Zwischentrocknungszeit muss direkt vor dem nächsten Anstrich angeschliffen werden (Korn 240-280), da es sonst zu Haftungsproblemen kommt.

6. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

[zum Shop](#)

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der  in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.

Schnellsuche im Shop

Kürzel 

Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.